

## Mündliche Prüfung Solingen

April 2022

---

Gedächtnisprotokoll mündliche HPP Prüfung 29.04.2022 Prüfer : Herr Dr. Heidrich (Amtsarzt) & Frau Engels ( HPP )

Ich wurde freundlich und locker von Herr Dr. Heidrich abgeholt. Nach Klärung der formellen Dinge bekam ich von Dr. Heidrich die Info das er und Frau Engels mich jeweils ca. 20 Minuten befragen werden.

Als erstes sollte ich Herr Dr. Heidrich den „psychischen“ Befund erklären mit seinen Bestandteilen. Als ich fragte ob er den psychopathologischen Befund meint antwortete er, dass in dem Befund ja nicht alles pathologisch sei. Zum Glück wusste ich was er meinte und habe dann mit dem Auftreten und Erscheinungsbild des Klienten angefangen. Z.B verwahrlostes ungepflegtes Aussehen.

Was könnte man daraus evtl. schonmal schließen? Zu welchen Störungsbildern könnte es passen?

Z.B sozialer Rückzug, Depression, Schizophrenie, Demenz .... ) Dr. Heidrich ergänzte noch das man es besonders an ungepflegten Haaren erkennen kann.

Dann weiter die Bestandteile des Befundes erstmal ohne weitere Erläuterung der einzelnen Begriffe. Vergessen hatte ich die „ICH Störung“ wo mich Herr Dr. Heidrich aber dann freundlich mit Leitfragen (was gehört z.B zur Schizophrenie was sie vergessen haben ) hingeführt hatte,dass ich dann noch darauf kam. Dann Fragen zu vereinzelt Punkten des Befundes. Bei welcher Störung kann was vorhanden sein. Fragen zu F1: Intoxikation, Abhängigkeit ( die 6 Merkmale“ AZTEKE“ ) Delir (Merkmale, wo kann es vorkommen ) Was gehört zu Wahrnehmungsstörungen : A&O Halluzinationen, Illusionen. Was sind Illusionen? Habe das Beispiel mit dem Ast der für eine Schlange gehalten wird genannt. Dann ging es noch um Derealisierung wo sie vorkommen kann. Habe dazu aber auch erwähnt das Derealisierung ohne eine psychische Störung auch mal vorkommen kann.

Dann ging es weiter mit Fragen von Frau Engel zu den HPP Pflichten. Ich sollte erst einmal alle aufzählen die mir einfallen ohne Erläuterungen. Danach wurde ich detaillierter über die Schweige und die Aufklärungspflicht

befragt. Habe alles erzählt was mir dazu einfällt. Bei der Schweigepflicht auch wann sie entfällt und was passiert wenn ich sie breche. ( zivilrechtlich bestraft... Unterschied zum Arzt der strafrechtlich bestraft wird. ) Sind es Klienten oder Patienten die zu mir kommen? ( Klienten! Nur ein Arzt darf das Wort Patient verwenden ) Fragen zur Abstinenzpflicht.

Zum Schluss fragte mich Frau Engels wie ich vorgehen würde wenn ich eine junge Frau in der Praxis hätte und ich merken würde, dass ich diese Junge Frau ganz toll finde und Gefühle für sie empfinde und man es umgekehrt auch merken würde. Ich habe geantwortet das ich um meine Sorgfalts,- und Abstinenzpflicht gerecht zu werden wahrscheinlich die Therapie eher abbrechen würde und ihr gute Adressen von Kollegen gebe. Man merkte das Frau Engels da nicht ganz mit einverstanden war. Dann war aber die Zeit rum und Herr Dr. Heidrich meinte ich könnte mir ja draußen dazu nochmal kurz Gedanken machen während sie sich über meine Antworten beraten.

Nach ein paar Minuten wurde ich wieder reingeholt und ich sagte direkt das mir noch was eingefallen ist. Und zwar die Supervision.

Herr Dr. Heidrich sagte dann das ich auch so bestanden hätte aber er es sehr gut findet das es mir noch eingefallen ist. Genau das wollten sie hören.

Nach einem Gespräch was ich beruflich so mache und mit der Erlaubnis vorhabe, konnte ich dann mega happy ins Maiwochenende gehen.

Vielen Dank an das Arsanis-Team.